



Die Gründeragentur  
des Landes Niederösterreich

# Die SiegerInnen

# 2023



riz up **GENIUS**  
ideen+gründer  
preis 2023

# Wir gratulieren!

Mit dem riz up GENIUS suchen und prämiieren wir jährlich die innovativsten und spannendsten niederösterreichischen Geschäftsideen: Mit Ihren ausgezeichneten Ideen sorgen Sie dafür, dass der Wirtschaftsmotor Niederösterreich auch in Zukunft mit dem „Gründergeist“ und der Innovationskraft unserer Landsleute auf hoher Drehzahl läuft!  
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung hier in Niederösterreich!



*J. Mikl-Leitner*

**Johanna Mikl-Leitner**  
Landeshauptfrau



*Petra Patzelt*

**Petra Patzelt**  
Geschäftsführerin riz up

Der **riz up GENIUS** ist der Wettbewerb, bei dem jährlich die **spannendsten** und **aussichtsreichsten niederösterreichischen Geschäftsideen** gesucht und ausgezeichnet werden!

Die vier **Kategorien:**

- Ökologisch genial
- Regional genial
- Digital genial
- Innovativ genial



## Nominiert

- **2nd Cycle**  
DI Simon Prüller, Ing. Gerald Eichler
- **Aus einem Abfallprodukt wird ein High Level Wirtschaftsgut**  
Martin Evans
- **CO<sub>2</sub> neutrale und dezentrale Strom- und Wärmegegewinnung aus Biomasse**  
Ing. Wilfried Binder & Team
- **Seedjection**  
Nicolas Gerstenmayer, BSc & Team
- **SOL-BOX**  
Tristan Kneidinger & Team

## KATEGORIE

Ökologisch genial

riz up **GENIUS**  
ideen+gründer  
preis 2023



ex aequo

1. Platz

Nicolas Gerstenmayer  
Marija Gumze  
Birgit Mitter  
Nikolaus Pfaffenbichler



**Injektion von Mikroorganismen in Saatgut ermöglicht Mikroorganismen großflächig in der Landwirtschaft einzusetzen und den Einsatz von Agrochemikalien zu minimieren.**

Die Anwendung von natürlichen Pflanzen-Mikroben-Interaktionen ist die wahrscheinlich meistversprechendste Alternative zu Agrochemikalien in der Landwirtschaft. Die positiven Effekte von Mikroorganismen auf Pflanzen reichen von besserer Verfügbarmachung von Nährstoffen über eine erhöhte Stresstoleranz bis hin zum

Schutz vor Krankheiten und Schädlingen. Dennoch ist die Palette an mikrobiellen Produkten für die Landwirtschaft noch beschränkt.

Der Ansatz der Ensemo GmbH ist, die Prozesse der natürlichen Pflanzenbesiedlung durch Mikroorganismen zu imitieren. Konkret werden nützliche Mikroorganismen in Pflanzensamen eingeschleust und Samen als schützender Träger genutzt, um die Mikroorganismen in die Nutzpflanzen zu bringen.

Die Technologie SeedJection™ ist einzigartig, weil sie eine Manipulation einzelner Körner im Hochdurchsatzverfahren und

damit eine genaue und stabile Integration von Mikroorganismen ermöglicht. Das Herzstück der SeedJection™-Technologie ist ein vollautomatischer und kontinuierlicher Prozess für die Vereinzelnung und Fixierung der Samen, die optische Erkennung der Position des Embryos und die Verarbeitung einzelner Samen (Schneiden, Injektion und Schließen).

Der Kundennutzen: Erstens wird die Anwendung von Mikroorganismen, die nicht am Saatgut zu stabilisieren sind, ermöglicht.

Zweitens werden die Pflanzen effektiver besiedelt und

schlussendlich wird die Anwendung von Mikroorganismen in der konventionellen Landwirtschaft ermöglicht!

Neben den wirtschaftlichen Aspekten hat die großflächige Anwendung von Mikroorganismen positive Effekte auf die Umwelt: Mineralische Dünger können eingespart werden, der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird dadurch reduziert, Boden und Grundwasser werden geschützt und die Biodiversität erhalten. ■

**Kontakt:**  
Nicolas Gerstenmayer, BSc & Team  
Ensemo GmbH  
[www.ensemocom](http://www.ensemocom)

gesponsert von



## Seedjection

Injektion von Mikroorganismen in Saatgut



ex aequo

1. Platz

gesponsert von



## Burner

Strom & Wärme aus einer Hand

Strom und Wärme stehen für Lebensqualität. Sie sind Grundelemente, die wir täglich nutzen. Gleichzeitig verantwortet ihre Produktion unsere globale Entwicklung, den Klimawandel, die Erderwärmung, den Schadstoffausstoß und auch Energiekrisen.

Die BURNER Pioneers GmbH in Wilhelmsburg hat daher auf Basis tausender Teststunden im Echtbetrieb ein neues Zeitalter der **dezentralen und CO<sub>2</sub> neutralen Strom- und Wärmeherstellung aus Biomasse eingeleitet. Der „BURNER“** bringt weltweit erstmalig Großkraft-

werktechnik in Ein- & Mehrfamilienhäuser, Gewerbebetriebe und öffentliche Gebäude.

Die Technik des BURNER verzichtet auf bewegte Teile in der heißen Zone, eines von vier Patenten, und macht den BURNER praktisch „unverwundbar“ – zwei Stirlingmotoren sind die treibenden Kräfte, die nahezu wartungsfrei Strom & Wärme produzieren.

Gleichzeitig erreicht der BURNER in der gleichmäßigen Hitze der Wirbelschichtverbrennung ohne Temperaturspitzen Höchstleistungen bei der Stromauskopplung und liefert Abgaswerte weit unter jeder Norm. Dafür hat BURNER eine integrierte Rauchgaswäsche entwickelt. Das Ergebnis: Asche und Feinstaub werden ausgewaschen; ein Weltrekord mit der saubersten und komfortabelsten Biomasseverstromung.

Der BURNER produziert moduliert zwischen 350 und 2.400

Watt elektrische Leistung. Und das bei einer Wärmeherstellung von 10kW. Absolute Weltklasse mit einem um das Siebenfache besseren Stromertrag im Verhältnis zur Heizleistung als der beste Marktbegleiter.

Gemeinsam mit dem weltweit erfolgreichsten Produzenten von Stirlingmotoren „Microgen“ haben die BURNER Pioneers zur weiteren Optimierung der Biomasseverstromung ein Jointventure gegründet – die „BURNER MEC Stirling GmbH“ mit Sitz in Niederösterreich. Eine Technik, die in U-Booten oder beim Marsrover Einsatz findet. ■

**Kontakt:**  
Ing. Wilfried Binder & Team  
BURNER Pioneers GmbH  
[www.burnerpioneers.com](http://www.burnerpioneers.com)

Alfred Beilschmidt  
Wilfried Binder  
Norbert Damböck  
Hermann Hofbauer  
Markus Leopold  
Armin Sageder



## SOL-BOX

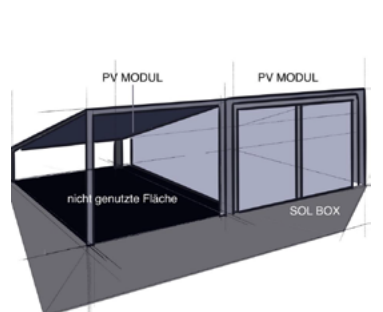
gesponsert von



Nutzung der Freiflächen unter PV-Anlagen

ex aequo

2. Platz



**Das Start-up SOL-BOX präsentiert eine bahnbrechende Lösung, die nicht nur erneuerbare Energien nutzt, sondern auch die Lebensmittelproduktion revolutioniert.**

Unter südlich ausgerichteten Photovoltaik-Freiflächenanlagen können Lebensmittel nahezu CO<sub>2</sub>-neutral produziert werden. Durch die Nutzung des vor Ort produzierten Sonnenstroms und das Auffangen des ablaufenden Wassers wird eine ressourcenschonende Bewirtschaftung

ermöglicht. In den Sol-Boxen werden vorwiegend köstliche Speisepilze, wie z. B. Kräutersseitlinge und Shiitake-Pilze, angebaut.

Das Start-up arbeitet auch daran Versionen der Box zu entwickeln, die es privaten Haushalten ermöglicht, ihre eigenen Pilze nachhaltig anzubauen. Darüber hinaus eröffnet die Sol-Box Gastronomiebetrieben neue Perspektiven, da sie hochwertige, umweltfreundliche Produkte direkt vor Ort erzeugen können.

Um die optimale Umgebung für das Wachstum der Pilze zu gewährleisten, können die Sol-Boxen über eine benutzerfreundliche App gesteuert werden. Mit nur wenigen Klicks können die Parameter wie Luftfeuchtigkeit,

Temperatur und andere wichtige Faktoren an die spezifischen Anforderungen der angebauten Pilzsorten angepasst werden.

Das revolutionäre Konzept der Sol-Box geht noch weiter. Landwirtschaftlich genutzte Flächen, welche mit PV-Anlagen bestückt werden, bieten mit dem Sol-Box Projekt eine vielseitige Nutzung der Flächen. Neben der Produktion von sauberer, nachhaltiger Energie und der Lebensmittelproduktion in den Sol-Boxen kann man die Flächen zusätzlich für die Tierhaltung nutzen. Dies bedeutet eine Dreifachnutzung

Daniel Lovetinsky  
Tristan Kneidinger  
Harald Meierhofer



ex aequo

2. Platz

der Fläche: Energieerzeugung, nachhaltige Lebensmittelproduktion und Tierhaltung.

Sol-Box steht für Innovation, Nachhaltigkeit und die Verbindung von erneuerbarer Energie und Landwirtschaft. Das Start-up strebt danach, die Art und Weise, wie wir Lebensmittel produzieren und nutzen, zu revolutionieren und eine nachhaltigere Zukunft für kommende Generationen zu gestalten. ■

**Kontakt:**  
Tristan Kneidinger & Team  
TK PowerRenew GmbH  
[www.powerrenew.at](http://www.powerrenew.at)

## 2nd Cycle

Effizientes Upcycling von gebrauchten PV-Modulen

gesponsert von



Gerald Eichler  
Simon Prüller



lieren waferbasierte PV-Module in 30 Jahren Betriebszeit. Das macht die Verwertung von gebrauchten PV-Modulen attraktiver und es gibt zahlreiche Anwendungsgebiete, die sich von PV-Anlagen mit geringeren Investitionskosten über Balkonkraftwerke bis hin zum Ersatzteilhandel erstrecken.

2nd Cycle, ein innovatives Unternehmen aus dem Mostviertel, entwickelt eine vollautomatische Anlage, um gebrauchte PV-Module kostengünstig in einen ökologisch und kreislaufwirtschaftlich sinnvollen zweiten Lebenszyklus zu bringen. Die Upcycling-Anlage ermöglicht die effiziente Reinigung, Überprüfung, Reparatur und Sortierung der Module nach Leistungsklassen. Im Vergleich zu bestehenden Prozessen senkt 2nd Cycle die Kosten um

mehr als 80 %. Die Bedienung und Überwachung der Anlage kann durch eine rasche Einschulung erlernt werden, was eine Skalierung auf mehrere Standorte in ganz Europa und weltweit ermöglicht.

Das Ziel von 2nd Cycle ist es bis 2031 rund 10 Millionen gebrauchte PV-Module, das entspricht 20 % des EU-weiten Rückstroms, aufzubereiten und in einen zweiten Lebenszyklus zu bringen. Eine eigene Online-Plattform für gebrauchte PV-Module wird dabei als Hauptwirtschaftlich sinnvollen zweiten Lebenszyklus zu bringen. 2nd Cycle ist bereit, die Zukunft der Photovoltaikindustrie mitzugestalten. ■

**Kontakt:**  
DI Simon Prüller & Ing. Gerald Eichler  
[s.prueeller@getronix.at](mailto:s.prueeller@getronix.at)

## Nominiert

- **book2eat**  
Maximilian Hirsch & Team
- **Die innovative All-in-One-App-Plattform für IoT-Anwendungen.**  
Ben Müller-Niklas & Team
- **„Dionysos“ – ein vollautonomer Wein- und Obstbauroboter**  
DI Georg Linsberger, BSc & Team
- **female empowerment innovation hub**  
Marleen Dobrounik, BA MA & Team
- **Phoenix Studios ST Rise with Phoenix**  
Benjamin Buric, MSc
- **Swapindo, einfach mehr als nur kaufen!**  
Thomas Horwat & Team

## KATEGORIE

Regional genial

riz up **GENIUS**  
ideen+gründer  
preis 2023

gesponsert von



## Juhuu App Innovative All-in-One-App für IoT-Anwendungen

1. Platz

JUHUU präsentiert eine revolutionäre All-in-One-App-Plattform, die IoT-Anwendungen für Unternehmen und deren Kunden nahtlos integriert und verwaltet. In einer Welt, in der das Internet der Dinge (IoT) immer mehr an Bedeutung gewinnt, stehen viele mittelständische und kleinere Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Hardware effizient und benutzerfreundlich zu integrieren. Genau hier setzt JUHUU an.

Die JUHUU-Plattform vereint verschiedenste IoT-Anwendungen innerhalb einer einzigen App und bietet den Unternehmen ein individuelles Nutzerinterface, das auf ihre spezifischen Anforderungen und Wünsche zugeschnitten ist. Durch die Verwendung von universellen Steuer- und IoT-Modulen können die Unternehmen ihre Produkte nahtlos mit der JUHUU-App verbinden und ihren Kundinnen und Kunden eine maßgeschneiderte Benutzererfahrung bieten. Der große Vorteil der JUHUU-App besteht

darin, dass sie eine Vielzahl von IoT-fähigen Produkten und Dienstleistungen in einer gemeinsamen Plattform bündelt und somit den Zugang für Kundinnen und Kunden vereinfacht und gleichzeitig den Betreibern eine zentrale Verwaltung ihrer Geräte ermöglicht. Zusätzlich zur Hardwareintegration bietet JUHUU eine Reihe von Backend-Funktionen wie beispielsweise automatische Rechnungslegung, Auswertung wichtiger Daten, Verwaltung von Zahlungen und die Möglichkeit, Unternehmenskonten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verwalten. All diese Funktionen sind darauf ausgerichtet, den Betreiberinnen und Betreibern einen effizienten und reibungslosen Betrieb ihrer IoT-Anwendungen zu ermöglichen. Die JUHUU-App ist der erste Schritt in Richtung einer umfassenden Plattform, die Unternehmen hilft, die Vorteile der IoT-Technologie voll auszuschöpfen und ihre Kundinnen und Kunden mit einer benutzerfreundlichen und funktionalen Lösung zu begeistern. Mit JUHUU erhalten Unternehmen

ein leistungsstarkes Werkzeug, um ihre IoT-Anwendungen erfolgreich und mit herausragendem Benutzererlebnis zu verwalten. Damit ist JUHUU die ideale Lösung für Unternehmen, die den Einstieg in die Welt des Inter-

nets der Dinge meistern und ihre Wettbewerbsfähigkeit in der digitalen Zukunft sichern möchten.

**Kontakt:**  
Ben Müller-Niklas & Team  
JUHUU BikeBox GmbH  
[www.juhuu.app](http://www.juhuu.app)

## book2eat Essen einfach online bestellen

**Die universelle Lösung für Essensbuchungen als Gesamtsystem**

book2eat ist eine Plattform, über die man in Restaurants, Schulen, Kindergärten, Firmen, Internaten oder in Gesundheitseinrichtungen Speisen via App vorbestellen, bezahlen und abholen kann. Durch die Digitalisierung reduziert sich der administrative Aufwand und durch bessere Planbarkeit landen weniger Lebensmittel im Müll. Eine Digitalisierung ist daher der richtige Weg. Das System wurde in Kooperation mit Kindergärten, Schulen

und Gemeinden auf die entsprechenden Bedürfnisse angepasst. Der einzigartige Nutzen für Eltern: die Essensbestellung ist zukünftig per App oder Webbrowser jederzeit und von

überall aus bargeldlos möglich. Zudem haben sie einen Überblick über den gesamten Monatsspeiseplan und ihre Bestellungen. Weiters ist es möglich, Kinder in verschiedenen

Institutionen, wie Kindergarten und Schule, zu haben und das Essen über eine einzige App zu buchen. Für die Wirte bedeutet die App, dass sie bereits frühzeitig wissen, wie viele Bestellungen

vorliegen und sie so gezielt einkaufen und ihre Prozesse optimieren können. Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, Müllvermeidung und Ressourceneffizienz.

**Optimierung des Verwaltungsaufwandes in Gemeinden**

Der Verwaltungsaufwand und die buchhalterische Abwicklung für Gemeinden sowie Kindergärten und Schulen werden erheblich reduziert und vereinfacht. Mittels Künstlicher Intelligenz ist geplant die Bestellung noch besser vorauszuplanen und einen ausgewogenen Speiseplan zu erstellen. In Zukunft werden Allergene automatisch vorgeschlagen und die Zutatenliste automatisiert erstellt.

**Kontakt:**  
Maximilian Hirsch & Team  
tech2solutions GmbH  
[book2eat.at](http://book2eat.at)

Walter Fühler  
Maximilian Hirsch  
Valentin Hirsch  
Felix Rohringer

3. Platz



2. Platz



gesponsert von



## Dionysos

Vollautonomer Roboter für Wein- und Obstbau

**Immer häufiger treten Schäden in der Landwirtschaft in Folge der Klimakrise auf: Umweltereignisse und dadurch resultierende Ernteausfälle stellen heimische Bauern vor Herausforderungen. Digitale Lösungen der Landwirtschaft 4.0 helfen dabei, Erzeugnisse mit wenigen Ausfällen effizient und ökologisch erwirtschaften zu können – darunter das Forschungsprojekt Dionysos, ein vollautonomer Wein- und Obstbauroboter.**

Der Wein- und Obstbauroboter hält den Zwischenstockbereich bei Weinreben bzw. Obstbaumpflanzungen von Unkräutern frei. Um den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln auf ein Minimum zu reduzieren oder vollständig zu vermeiden, werden die Pflanzenreihen mittels Lidar Technologie erkannt.

Durch dieses Laserscanning fährt der Roboter autonom zwischen den Pflanzen und hält diesen Bereich mittels eingebauter Mähmesser von unerwünschten Beikräutern frei. Zusätzlich dient er als ein Trägersystem, wodurch Werkzeuge für die Wein- und Obstgartenpflege, abgeschnittene Äste sowie die geernteten Früchte, ohne die sonst übliche körperliche Anstrengung, transportiert werden können. GPS, Künstliche Intelligenz und Kamerasysteme ermöglichen dabei ein System, durch das der Nutzer während der Fortbewegung automatisch vom Roboter verfolgt wird.

Georg Linsberger, Lektor des Studiengangs „Agrartechnologie & Digital Farming“ schätzt am Dionysos die Vielfältigkeit: „Einzigartig ist die vielfältige Einsatzmöglichkeit – unsere Technologie verhilft unter an-

derem aufgrund der Zeitersparnis zu einer möglichst hohen Jahresauslastung. Gleichzeitig achten wir trotz des hohen Technologiegrades durch „low-cost“ Komponenten darauf, den Roboter für Endkundinnen und Endkunden möglichst leistbar anbieten zu können.“ Nachdem während des FHWN Studiums der Grundstein für den Dionysos gelegt wurde, sieht das Entwicklerteam rund um Agrartechnik- und Robotikexperte Georg Linsberger, dem FHWN-Absolvent Johannes Zuser sowie den Unternehmern Andreas Egelwolf und Leopold Rupp vielfältige Einsatzmöglichkeiten und setzt nun erste Schritte in Richtung Kommerzialisierung.

**Kontakt:**  
DI Georg Linsberger, BSc & Team  
[georg.linsberger@josephinum.at](mailto:georg.linsberger@josephinum.at)



Andreas Egelwolf  
Markus Gansberger  
Georg Linsberger  
Leopold Rupp  
Johannes Zuser

## Nominiert

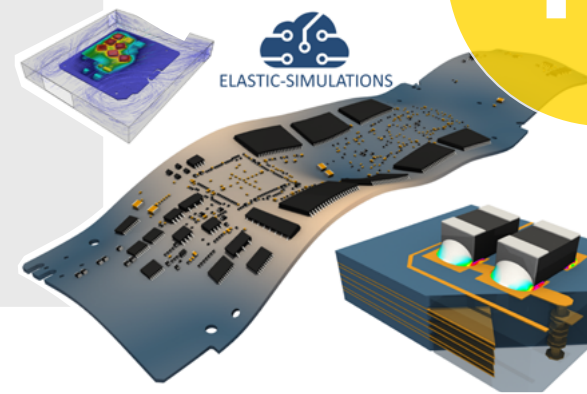
- **AOS - Agriculture Observation System**  
Josua Marth
- **Cloud-gestütztes Virtual Prototyping elektronischer Komponenten**  
DI Harald Ziegelwanger, PhD
- **Digitale Erfassung und Verarbeitung von Meldedaten**  
Sabrina Frech & Team
- **ShareTradez**  
Thomas Schmutzer, MSc & Team
- **Soft-architect verbindet 2 Technikwelten**  
Harald Bayer
- **Very Special Old People (VSOP) School – wir zeigen Alzheimer, Demenz und dem Alleinsein die rote Karte**  
Barbara Stangl, Philipp Stangl
- **Wie aus coolen Ideen wieder schöne Momente mit Freunden werden**  
DI (FH) Nils Müller

## KATEGORIE

Digital genial

riz up **GENIUS**  
ideen + gründer  
preis 2023

1. Platz



gesponsert von



## Elastic-Simulations

Virtual Prototyping  
Softwarelösung spart Zeit & Kosten

**Cloud-gestütztes Virtual Prototyping ermöglicht Schwachstellen elektronischer Komponenten schon frühzeitig im Entwicklungsprozess mithilfe detaillierter Simulationsmodelle zu erkennen und ihre Lebensdauer zu erhöhen.**

Elektronische Komponenten, wie z. B. Leiterplatten, spielen im persönlichen Alltag aber auch in allen Bereichen der Mobilität eine immer größere Rolle.

Für eine möglichst lange Lebensdauer müssen elektronische Komponenten eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse (z. B. Vibrationen und Temperaturwechsel) aufweisen. Anforderungen an diese Widerstandsfähigkeit werden in Normen festgelegt und der Nachweis über die Einhaltung dieser Normen wird üblicherweise über kostenintensive Tests an Prototypen erbracht.

**Zeit- und Kostenersparnis**  
Aufgrund des Zeit- und Kostenaufwands liegt es nahe, die Einhaltung der Normen und die Ermittlung der Lebensdauer mittels detaillierter Simulationen im Virtual Prototyping vorab im Entwicklungsprozess zu evaluieren. Die Komplexität von Leiterplatten war bisher allerdings zu hoch, um in Simulationsmodellen detailliert auf-

gelöst und in akzeptabler Zeit simuliert werden zu können.

Die Cloud-gestützte Virtual Prototyping Softwarelösung der Elastic-Simulations GmbH ermöglicht es, Produktionsdaten von elektronischen Komponenten automatisiert direkt in Simulationsmodelle zu übersetzen, wobei die Komplexität der Simulationsmodelle elastisch an die Aufgabenstellung angepasst und die benötigten Hardwareressourcen in der Cloud skaliert werden können, um auch die komplexesten Komponenten in akzeptabler Zeit zu simulieren. Somit können elektronische Komponenten im Detail bis zu den einzelnen Lötstellen und Durchkontaktierungen in Leiterplatten analysiert werden.

Mithilfe des Cloud-gestützten Virtual Prototyping unterstützt die Elastic-Simulations GmbH Hersteller elektronischer Komponenten im Entwicklungsprozess ihre Produkte frühzeitig auf Schwachstellen zu prüfen und die Lebensdauer zu optimieren.

**Kontakt:**  
DI Harald Ziegelwanger, PhD  
Elastic-Simulations GmbH  
[www.elastic-simulations.at](http://www.elastic-simulations.at)



Harald Ziegelwanger

2. Platz



## DoGet App

Macht aus coolen Ideen  
schöne Momente mit Freunden

gesponsert von

RIZ FÖRDERVEREIN  
NÖ-Süd

Die DoGet App bietet Nutzerinnen und Nutzern aus einer Sammlung von über 6.000 Aktivitäten individualisierte Vorschläge. Dabei bringt die App jene Freunde zusammen, die dieselbe Aktivität zum selben Termin durchziehen möchten. Sie nutzt innovative Technologien wie Cloud Computing, Graph-Datenbanken und Künstliche Intelligenz, um die Screentime der Nutzerinnen und Nutzer zu verringern und aus coolen Ideen echte Momente mit

Freunden zu schaffen. Anders als andere Social Media Plattformen zielt die App darauf ab, das reale soziale Leben zu fördern und Menschen glücklicher zu machen. Durch die innovative Technologie lernt die App die Nutzerinnen und Nutzer immer besser kennen und ermöglicht ein zielgruppengenaues Targeting für Werbepartner.

**Die DoGet App ist die erste Social Media App, die tatsächlich das soziale Le-**

**ben fördert und aus coolen Ideen echte Momente mit Freunden schafft.**

Mit jeder Aktivität in der App lernt der DoGet Graph dazu. In welcher Region stehen die Nutzerinnen und Nutzer auf welche Aktivitäten? Wo steht sportliches Wandern hoch im Kurs? Wo ist entspanntes Fahrradfahren populärer? Dabei wird der gesamte Globus in ein 20 x 40 km Raster eingeteilt, das mit 155 Schlagworten zum

Thema Freizeitgestaltung sowie tausenden Aktivitäten verknüpft wird. Schon kurz nach dem Start der App stand ein überraschend präzises Bild der Freizeitbedürfnisse zur Verfügung – dieses Bild wird immer präziser und ermöglicht faszinierende Anwendungen für touristische Angebote und Medieninhalte.

**Kontakt:**  
DI (FH) Nils Müller  
Dogetapp Internet GmbH  
[www.dogetapp.com](http://www.dogetapp.com)

Nils Müller



ex aequo  
3. Platz

## VSOP Online School

Initiative gegen Alzheimer,  
Demenz und Alleinsein

**Die VSOP (Very Special Old People) Online School ist die erste deutschsprachige Online-Schule für Seniorinnen und Senioren. Hier haben Alzheimer, Demenz und Einsamkeit keine Chance!**

Die VSOP Online School kann flexibel und bequem von zu Hause aus täglich genutzt werden. Der Unterricht ist gehirngerecht, abwechslungsreich, kunterbunt, spannend und informativ. Vor allem aber bietet er neue Gesprächsstoffe im Alltag, fördert das eigenständige und selbstverantwortliche Denken und bringt gerade durch die Vernetzung unter den Schülerinnen und Schülern, die selten nur virtuell bleibt, wieder viel Aktivität ins Leben.

Bemerkenswert ist der eigenentwickelte Online-Schulcampus: Mit nur wenigen Klicks befindet man sich in der virtu-

ellen Klasse, hat Zugriff auf die umfangreiche Schulvideothek und kann sich mittels Nachrichtenfunktion rund um die Uhr untereinander austauschen. Das tägliche Lernen, die geistige Herausforderung und das soziale Vernetzen tragen dazu bei, die Gehirnfunktionen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Durch die interaktiven Lernmethoden – durch nach Vera F. Birkenbihl ausgebildetes Lehrpersonal – und die regelmäßige Nutzung werden das Gedächtnis und die geistige Fitness gefördert.

Ein Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der Online-Schule ist die Veröffentlichung eines Buches mit dem Titel „Ich denk an mich“.

**Kontakt:**  
Barbara und Philipp Stangl  
Very Special Old People (VSOP) School GmbH  
[www.vsop.school](http://www.vsop.school)

gesponsert von



Barbara und Philipp Stangl



## ShareTradez

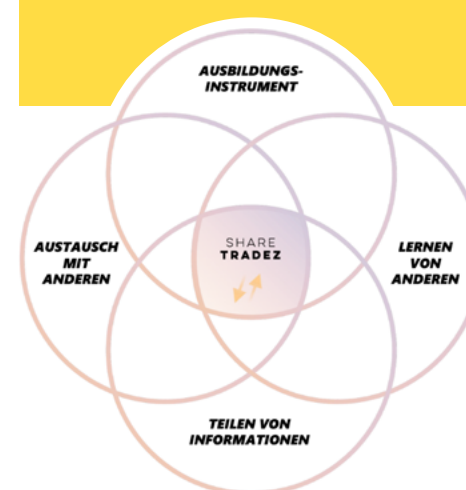
Finanz-Know-how leicht gemacht

gesponsert von



ex aequo

3. Platz



Die Finanzwelt ist im Wandel! Bausparer, Spargbücher und Giro-Konto-Zinsen als relevante Finanzmittel für die allgemeine Gesellschaft verlieren an Bedeutung – andere Finanzmittel sind auf dem Vormarsch. Es ist von essenzieller Bedeutung, dass die allgemeine Gesellschaft lernen kann, was die historisch hohe Inflation, die drohende Altersarmut und andere finanzielle Risiken konkret für das eigene Leben bedeuten und wie man selbst agieren kann, um sein Ersparnis zu schützen.

**ShareTradez ist eine einzigartige digitale Plattform, um**

**Wissen im Bereich Finanzen aufzubauen und Informationen mit anderen teilen zu können.**

ShareTradez ermöglicht einerseits der breiten Gesellschaft in den Genuss von finanzieller Bildung zu kommen, sowie andererseits rasch und einfach an überprüfte Finanz-Informationen zu gelangen. Jede und jeder kann damit SELBST finanziell nachhaltig agieren. Wichtig zu beachten: ShareTradez ist dabei kein Broker, sondern eine unabhängige Plattform, die Interaktion und Kommunikation rund um das Thema Finanzen ermöglicht.

Alle Userinnen und User sind in der Community willkommen! Jeder und jede leistet seinen/ihren Beitrag, in dem er oder sie Teil der Community wird und Wissen und Informationen zur Verfügung stellt. Das Leaderboard hilft dabei, einfach und rasch erkennen zu können, wer in der Vergangenheit bereits gute Inhalte zur Verfügung stellen konnte und somit wirklich Ahnung hat.

**Kontakt:**  
Thomas Schmutzer, MSc & Team  
[www.share-tradez.com](http://www.share-tradez.com)



Thomas Schmutzer

Nominiert

- **2phIC Technologie Immersionskühlung – neue Wege in der Kühltechnik**  
Dr. hc Heimo Propst & Team
- **ACTOR**  
Mario Aiwasian
- **All-in-One PC mit Holzelementen und technischen Features**  
Walter Allinger, DI Eduard Senn, MBA
- **i-TRIBOMAT The European Tribology Centre**  
DI Franz Pirker, MSc & Team
- **LOCI – Transformierbares Möbelsystem für die Kreislaufwirtschaft**  
DI Christina Liess
- **scopri.AI | innovate beyond limits**  
DI Mateo Primorac, DI Tobias Reitmayr
- **Teesekt „Mundart“ – Verspielter Genuss für den Gaumen**  
Nino Tatto, Paul Kochberger

KATEGORIE

Innovativ genial

riz up GENIUS  
ideen+gründer  
preis 2023



Xavier Borrás  
Ulrike Cihak-Bayr  
Reinhard Grundtner  
Marin Herr  
Franz Pirker  
Andrés Vernes

i-TRIBOMAT  
The European Tribology Centre

1. Platz



gesponsert von



Die i-TRIBOMAT GmbH, ein neu gegründetes europäisches Joint Venture mit Sitz in Wiener Neustadt, bietet über eine digitale Plattform Services zur Charakterisierung von Werkstoffen, Oberflächen oder Schmierstoffen an und ist mit den Partnern das größte Tribologiezentrum weltweit.

Geschäftsmodelle entwickelt, welche die Industrie unterstützen, um die Effizienz und Lebensdauer neuer Werkstoffe schon in der Entwicklung von Komponenten vorhersagen zu können. Durch die Vernetzung der Testinfrastrukturen der fünf europäischen Forschungszentren (AC2T research GmbH (AT), BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (DE), Fundación TEKNIKER (ES),

Im EU-Projekt i-TRIBOMAT wurden neue Services und digitale

VTT Technical Research Centre of Finland Ltd (FI), Luleå University of Technology (SE)) und der Entwicklung neuer Services, wird der Industrie eine kosteneffiziente Möglichkeit für Werkstoffcharakterisierungen, Plattform-basiert zur Verfügung gestellt. Die Testinfrastruktur der fünf Forschungszentren wurde mit Hilfe von IoT-Technologie vernetzt und an eine IT-Plattform gekoppelt. Die Charakterisierungsdaten werden zentral in einer Cloud-basierten Datenbank gespeichert und weiterverarbeitet. Die Kundinnen und Kunden haben dadurch jederzeit Zugriff auf Ihre Daten, und sie können einfach spezifische Analysen durchführen oder eigene Reports erstellen. Über sogenann-

te „Virtual Workrooms – SaaS – Software as a Service Lösungen“ können Kundinnen und Kunden ohne Expertenwissen Simulationen durchführen, und mittels ihrer Werkstoffdaten die Betriebseigenschaften rasch und kostengünstig vorher-sagen. Alle digitalen Services können über die Plattform Web-basiert „customized“ ausgewählt und gebucht werden. Durch die Vernetzung der Infrastrukturen und den neuen digitalen Services ist das weltweit größte Tribologiezentrum entstanden, welches die Services digital und plattformbasiert anbietet.

**Kontakt:**  
DI Franz Pirker, MSc & Team  
i-TRIBOMAT GmbH  
[www.ac2t.at](http://www.ac2t.at)



Mateo Primorac  
Tobias Reitmayr



2. Platz

gesponsert von



scopri.AI – innovate beyond limits  
Flexible KI-Architektur verarbeitet hochspezifische Daten

nachfragen, aber wollen Sie diese sensiblen Informationen tatsächlich preisgeben und wie sieht die richtige Eingabeauf-forderung aus? Eine Option wäre die stundenlange Recher- che, aber entdecken Sie dann tatsächlich auch das ideale Res- taurant, welches Ihre persön- lichen Bedürfnisse erfüllt? Genau vor diesem Dilemma stehen auch Personen, welche sich mit Innovationen beschäf- tigen: Google ist zu weitläufig, ChatGPT zu unsicher, Plattfor- men zu standardisiert und der persönliche Umkreis zu eng- stirnig. Das Startup scopri.AI entwickelt eine Plattform mit modernsten Künstlichen Intelligen- zen (KI), welche die unend- liche Informationsflut in Ihrem persönlichen Themengebiet ver-

arbeiten soll. Hochspezifische Daten, wie z. B. Patente, wis- senschaftliche Publikationen oder technische Artikel sollen energieeffizient verarbeitet werden. Der Nutzen für Personen in der Forschung, Entwicklung oder angrenzenden Abteilun- gen (wie z. B. Einkauf, Vertrieb, Produktion) liegt in einer Beschleunigung der Datenver- arbeitung und einem Qualitäts- gewinn der Ergebnisse. In einem ersten Schritt wird Inno- vation Intelligence as a Ser- vice angeboten. Dazu wurden konkrete Anwendungsfelder in Abstimmung mit über 25 Personen aus dem Forschungs- und Innovationsbereich erar- beitet. Der erste Anwendungs- fall beinhaltet eine assistierte Patentanalyse. Unternehmen

sehen sich mit hohen initialen und laufenden Kosten, sowie einem geringen Wissen zu Pa- tenten innerhalb einzelner Ab- teilungen konfrontiert. scopri. AI wird ein effizientes Wis- sensmanagement in Unter- nehmen ermöglichen. Der Firmenname des St. Pölt- ner Start-ups leitet sich vom italienischen Wort scoprire (ent- decken) und dem englischen Wort scope (Umfang) ab. Mit der flexiblen KI-Architektur soll das Entdecken über festgesetz- te Umfänge hinweg ermöglicht und der wissenschaftliche Fort- schritt in der Welt und im Spezi- ellen in Niederösterreich be- schleunigt werden. **Kontakt:**  
DI Mateo Primorac, DI Tobias Reitmayr  
[mateo@scopri.ai](mailto:mateo@scopri.ai)

gesponsert von



LOCI  
Transformierbares Möbelsystem  
für die Kreislaufwirtschaft

Hinter LOCI verbirgt sich ein Möbelsystem, das speziell für die Kreislaufwirtschaft entwickelt wurde.

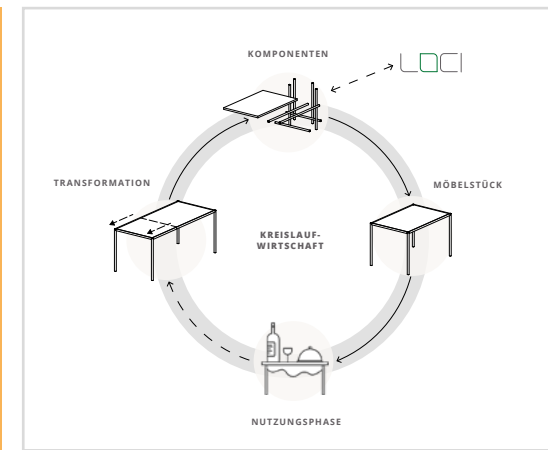
Alle Möbelkomponenten, be- stehend aus Formrohren, Plat- ten und Verbindungselemen- ten, unterliegen den Prinzipien des Circular Design. Ein innovatives Verbindungs- system ermöglicht den zerstö- rungsfreien Auf- und Abbau der Möbel ohne den Einsatz von Werkzeugen. Ziel von LOCI ist es, die Möbelindustrie nach- haltiger und ressourceneffizi- enter zu gestalten, um jährlich riesige Mengen an Sperrmüll zu vermeiden. Mit dem Aufkommen von Bil- ligmöbeln ist nicht nur der Preis, sondern auch die Wert-

schätzung, Langlebigkeit und Qualität von Möbeln gesunken. Durch die Umsetzung der Prin- zipien „Reduce – Reuse – Re- cycle“ kann dem entgegenge- wirkt werden.

**Reduce**  
Die Möbel wurden so konst- ruiert, dass auf alle Elemente verzichtet wurde, die nicht der Funktion des Möbels dienen. Die verwendeten Komponen- ten bestehen aus sortenreinen, hochwertigen und nachhal- tigen Materialien nach dem Motto „Qualität statt Quanti- tät“. Eine breite Farb- und Ma- terialpalette setzt dem indivi- duellen Stil keine Grenzen.

**Reuse**  
Ein Grund für die Verwendung

3. Platz



hochwertiger Materialien ist die Reparaturfähigkeit. Klei- nere Beschädigungen können repariert oder das beschädigte Element ausgetauscht werden. Eine weitere Form der Wieder- verwendung ist der Umbau des Möbels. Das Möbelsystem er- möglicht es, z. B. aus Sitzbän- ken in wenigen Minuten ein Regal zu bauen. Komponen- ten können jederzeit an LOCI zurückgegeben oder weitere Komponenten erworben werden. Das Kreislaufsystem be- schränkt sich nicht nur auf das Produkt, sondern wird auch

auf das Vertriebsmodell über- tragen. Für retournierte Kom- ponenten wird den Kundinnen und Kunden ein Teil des Kauf- preises rückerstattet.

**Recycle**  
Wenn Komponenten nach einer langen Reise in der Kreis- laufwirtschaft am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind, werden sie dem biologischen Kreislauf rückgeführt.

**Kontakt:**  
DI Christina Liess  
[liess.christina@gmail.com](mailto:liess.christina@gmail.com)

Christina Liess



# Weitere Nominierte

## riz up GENIUS ideen+gründer preis 2023



Die Gründeragentur  
Landes Niederösterreich

### KATEGORIE

Ökologisch genial



Martin Evans

### Aus einem Abfallprodukt wird ein High Level Wirtschaftsgut

Durch Ultraschalltechnologie werden Insekten verwertet, daraus entstehen hochwertige Rohstoffe, die vielseitig anwendbar sind. Ressourcen werden geschont.



Marleen Dobrounik, Marion Mansberger, Elisabeth Zottl

### female empowerment innovation hub

Frauen sollen beim Erwerb fachlicher Fertigkeiten im technischen und digitalen Bereich, durch gezielte Kompetenzerweiterung und Ausbildung, unterstützt und gestärkt werden. Dem Aufbau von Netzwerken wird ebenso Raum gegeben.



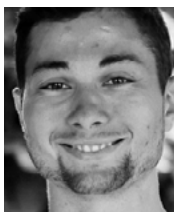
Benjamin Buric

### Phoenix Studios ST Rise with Phoenix

Benjamins Mission ist es, Geschichten zum Leben zu erwecken und Kundinnen und Kunden mit einzigartigen 3D-Animationen und Storytelling zu begeistern.

### KATEGORIE

Regional genial



Thomas Horwat, Marcel Gerstmayr, Philip Kräutl

### Swapindo, einfach mehr als nur kaufen!

Swapindo, die flexible All-in-One Verleih-, Verkauf- und Tauschplattform für Gegenstände. Eine noch nie dagewesene Plattform für den gemeinschaftlichen Gebrauch.

# Weitere Nominierte

## riz up GENIUS ideen+gründer preis 2023



Die Gründeragentur  
Landes Niederösterreich



Josua Marth

### AOS - Agriculture Observation System

Das AOS erhebt wachstumsrelevante Luft-, Boden- und Witterungsparameter. Durch dieses System wird die Effizienz des landwirtschaftlichen Betriebs deutlich erhöht.



Sabrina Frech, Daniel Frech, Etienne Gruber

### Digitale Erfassung und Verarbeitung von Meldedaten

Völlig automatisch werden mit der Schnittstelle mySimpleClient Meldewesen alle melde-relevanten Gastdaten aus Hotelprogrammen erfasst und automatisch an das jeweilige Gemeinde-programm übergeben. Eine doppelte manuelle Erfassung der Gastdaten wird damit überflüssig.



### Soft-architect verbindet 2 Technikwelten

Die Software BI\_5k ermöglicht es, Kundinnen und Kunden den Programmablauf von analoger Technik selbst zu digitalisieren. Die Schritte werden in Excel als Rezept erstellt, von der Software übersetzt und die SPS-Steuerung führt die Arbeit aus.



Heimo Propst, Ralph Klembt, Michael Schützenhofer, Carsten Wacker

### 2phIC Technologie Immersionskühlung – neue Wege in der Kühltechnik

Die Abwärme der „2-phasen Tauchsiedekühlung“ soll zur Beheizung von Wohn- und Gewerbeinfrastrukturen genutzt werden. Elektronische Bauteile und Komponenten werden dazu in technische Flüssigkeit getaucht.



Mario Aiwasian

### ACTOR

ACTOR ist ein innovatives Tasteninstrument: Es weist ein OLED Wallpaper über die gesamte Klaviatur aus. Der Bildschirm bietet die Möglichkeit, Apps zum Notenlernen, Gamification Apps und Notenmaterial direkt über den Tasten zu zeigen.



Walter Allinger, Eduard Senn

### All-in-One PC mit Holzelementen und technischen Features



Nino Tatto, Paul Kochberger

### Teesekt „Mundart“ – Verspielter Genuss für den Gaumen

Die Einreicher möchten Tee in Sekt verwandeln, sowohl alkoholfrei als auch alkoholisch. 50 verschiedene Bio-Teesorten stehen zum Experimentieren zur Verfügung.

## KATEGORIE

Digital genial

## KATEGORIE

Innovativ genial



